

Titel der Schulung / des Trainings

AuditorIn 2nd party

Kurzbeschreibung

AuditorInnen 2nd party sind jene AuditorInnen die neben den internen Audits auch Lieferantenaudits planen und durchführen. Dies wiederum um die Konformität mit internen und externen Vorgaben bzw. auf Basis von Vereinbarungen mit Lieferanten zu verifizieren.

Die Ausbildung AuditorIn 2nd party vermittelt die dazu grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen um die AbsolventInnen in die Lage zu versetzen, sich aktiv an der Auditplanung, Auditdurchführung, Berichterstellung und Definition sowie Umsetzung von ermittelten Verbesserungamaßnahmen zu beteiligen bzw. diese zu lenken und gestalten. Das dazu erforderliche Bewusstsein und Grundkenntnisse werden vermittelt und gefördert.

Kategorie

(Bei Mehrfachnennungen können Trainings auf unterschiedliche Arten durchgeführt werden.)

Ausbildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Fortbildung	<input type="checkbox"/>	
mehrtägig	<input type="checkbox"/>	ganztägig	<input checked="" type="checkbox"/>	
Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Hybrid	<input type="checkbox"/>	
Reines e-learning	<input type="checkbox"/>	Bitte betrachten Sie diese Angaben als eine grobe Klassifizierung. Die angegebene Einteilung erfolgte hinsichtlich der Wirksamkeit dahinterliegender didaktischer Konzepte. Gerne individualisieren wir alle Trainings und Schulungen auf Basis Ihrer Bedarfe.		

Zielgruppe

- ◆ Personen mit Ausbildungen /Kenntnissen im Bereich des Qualitätsmanagements und/oder anderen Managementsystemen bzw. anderwärtiger Auditkriterien
- ◆ Personen, die in Organisationen (intern/extern) bestehende Anforderungen anhand einer systematischen Vorgehensweise auditieren sollen
- ◆ Personen, die von Zertifizierungsstellen für Audits in der Funktion als AuditorIn, FachexpertIn und/oder BeobachterIn eingesetzt werden sollen, benötigen diese Ausbildung als Basis für die Ausbildung 3rd party AuditorInnen.
- ◆ AusbildnerInnen von Lehrgängen in Managementsystemen
- ◆ BeraterInnen im Managementsystembereich
- ◆ Managementsystembeauftragte

Erforderliche Vorkenntnisse

- ◆ Managementsysteme im Überblick
- ◆ Grundlagen der Auditierung, Akkreditierung und Zertifizierung
- ◆ Anforderungen an AuditorInne und Audits
- ◆ ISO 19011 inkl. eines oder mehrere Auditkriterien (z.B. ISO 9001) als Referenz
- ◆ Dokumente für AuditorInnen
- ◆ Prozessmanagement (PM)
- ◆ Kommunikation für AuditorInnen
- ◆ Auditsimulationen in der Praxis

Dauer der Ausbildung / Struktur

8 Lehreinheiten zu 50 Minuten

1 Tag / 08:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte der Ausbildung / Lernziele und resultierende Kenntnisse

- ◆ Vertiefung Prozessmanagement
- ◆ Vertiefung ISO 19011
- ◆ Auditsimulationen in der Praxis

Kompetenzbeschreibung

Selbsteinteilung zu Niveaus des EQF / NQR:

4-5

- ◆ Erstellung von Auditprogrammen und Auditplänen für interne und 2nd party Audits
- ◆ Erstellung von Auditberichten für interne und 2nd party Audits
- ◆ Überwachung eines Auditprogramms und Auswahl und Bewertung interner und 2nd party AuditorInnen
- ◆ Verifizierung von Gegebenheiten gegenüber relevanter Auditkriterien
- ◆ Erarbeiten von Auditnachweisen, Auditfeststellungen und Auditschlussfolgerungen
- ◆ Auswahl und Anwendung geeigneter Auditmethoden
- ◆ Zielgerichtetes Führen von Auditinterviews
- ◆ Erkennen von Teilsystemen und Prozessketten;
- ◆ Auditieren entlang von Prozessen
- ◆ Interpretation der Funktionen der „Akteure“ im Feld der Akkreditierung und Zertifizierung

Didaktisches Konzept / Methoden

(Alle Schulungen und Trainings folgen nachstehend dargestelltem didaktischen Grundkonzept. Die Auswahl entsprechender Lehrmethoden erfolgt jeweils situativ und bedarfsoorientiert durch die TrainerInnen.)

Einstieg	Arbeitsphase	Abschlussphase
Vorwissen aktivieren		Wissen festlegen
Wissensstand ermitteln	Lernen anregen	Ergebnisse sichern
Orientierung bieten	Lernen unterstützen	Wissenzuwachs verifizieren
Zusammenhänge erkennen	Lernen lenken	Feedback erhalten
Interesse wecken, motivieren		Weiterlernen ermöglichen

Abschluss

Zertifizierung nach ISO 17024 in der Kompetenz „AuditorIn 2nd party“

Prüfung

Simulation eines Prozessaudits

Vorgegebene Prozessbeschreibung auf deren Basis folgende Aspekte schriftlich zu erarbeiten sind:

- ◆ Geplante Auditdauer, Auditziel, Auditkriterium
- ◆ Geeignetes Auditteam
- ◆ Geeignete Auditmethoden, mögliche Auditfragestellungen
- ◆ Geeignete Auditnachweise

Im Zuge der Simulation des erarbeiteten Prozessaudits (durch Auditierung des/der PrüferIn) sind weiters folgende Punkte zu erarbeiten:

- ◆ Etwaige Verbesserungspotenziale
- ◆ Auditfeststellungen
- ◆ Auditschlussfolgerungen

Abschließend zur Auditsimulation ist auf Basis des simulierten Audits ein Fachgespräch durch den/die PrüferIn durchzuführen. (Vertiefende Fragen zu den erarbeiteten Inhalten und zur Durchführung des Audits). Die Fragenstellungen beziehen sich ebenfalls auf die Lehrinhalte der Ausbildung.

Erforderliche Voraussetzungen zur Teilnahme an Zertifizierungsprüfung:

- ◆ Abgeschlossene Ausbildung AuditorIn 1st party
- ◆ Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertig anerkannte Ausbildungen oder Matura oder höherwertige Ausbildungen
- ◆ Allgemeine berufliche Praxis im Ausmaß von mind. 2 Jahren auf Basis einer vollzeitäquivalenten Beschäftigung
- ◆ Auditpraxis von mindestens 3 Audits (1st oder 2nd party) à 1 Tag als AuditorIn

Veranstaltungsort

SystemCERT Leoben	vor Ort bei Ihnen	e-learning
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Kosten (Preise excl. USt.)		
SystemCERT Leoben	vor Ort bei Ihnen	e-learning
EUR 425.- pro Person	EUR 1.490.- pro Trainingstag	nach Vereinbarung
ab mindestens 4 TeilnehmerInnen	zuzüglich Reisespesen und eventuelle Nächtigungskosten bis maximal 15 TN / Training	Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse um Details zu e-learning Veranstaltungen zu besprechen
Zertifizierungs- & Prüfungsgebühr EUR 199.- pro Person		

Weiteführende Trainings und Schulungen
◆ AuditorIn 3 rd party (8 UE) – Aufschulung externe AuditorIn ◆ Qualitätscoach (40 UE) ◆ Qualitätsbeauftragte(r) (40 UE)